

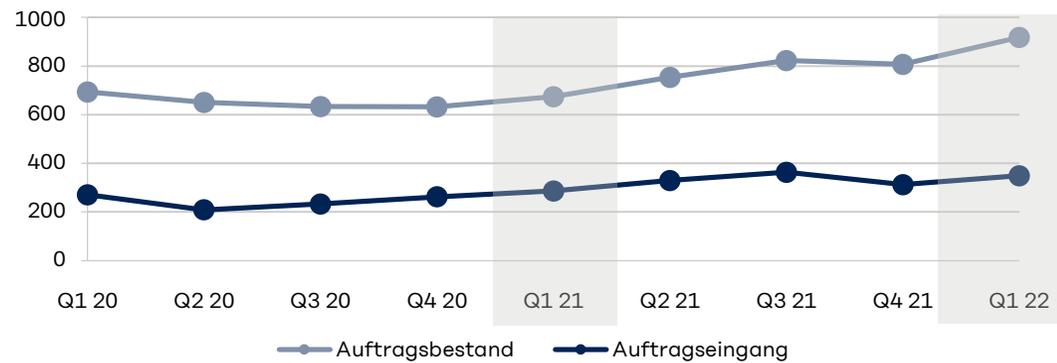
Q1 auf einen Blick.

 <p>1. Geschäftsverlauf im Überblick.</p>	<ul style="list-style-type: none">• Koenig & Bauer behauptet sich im eingetrübten Konjunkturmilieu.• Geschäftsverlauf stark von Pandemie, Lieferengpässen und damit einhergehenden Material- und Energiekostenteuerung geprägt.
<p>2. Zahlen erstes Quartal 2022.</p>	<ul style="list-style-type: none">• Hoher Auftragsbestand und Auftragseingang.• Trotz leichtem Umsatzrückgang Verbesserung im EBIT um 4,5 % erzielt.• Anteil am Serviceumsatz gegenüber Vorjahr gesteigert.
<p>3. Segmente.</p>	<ul style="list-style-type: none">• Zweistelliger Auftragseingang in allen Segmenten.• Segment Special mit gutem Umsatzwachstum.• Ergebnisseitig reagierten die Segmente unterschiedlich auf die pandemische Situation sowie die Lieferengpässe und die damit einhergehenden Material- und Energiekostenteuerung.
<p>5. Effizienzprogramm P24x.</p>	<ul style="list-style-type: none">• P24x „on track“ – rund 10 Mio. € Einsparungen erzielt, die sich positiv auf die Ertragsentwicklung ausgewirkt haben.• Einspareffekte aus der Nutzung von Kurzarbeit im Vorjahr durch langfristige und nachhaltige Maßnahmen ersetzt.
<p>6. Marktausblick & Prognose.</p>	<ul style="list-style-type: none">• Fundamental intakte Endmärkte mit untersch. Wachstumschancen.• Prognose 2022: Operativer Umsatz und operative EBIT-Marge leicht über Vorjahr – genauere Prognose derzeit nicht möglich; Mittelfristziele bestätigt.

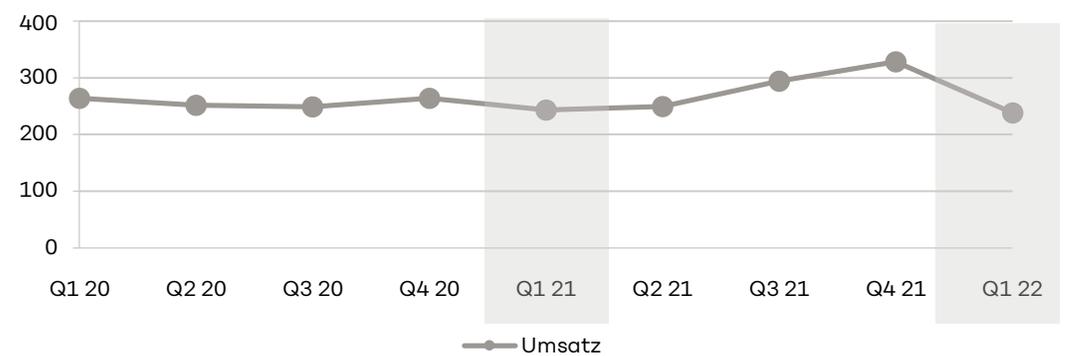
1. Geschäftsverlauf im Überblick.

Koenig & Bauer behauptet sich im eingetrübten Konjunkturmilieu.

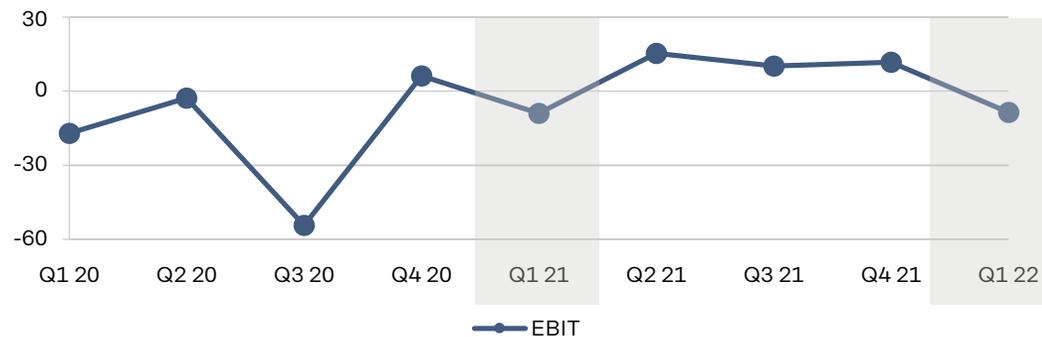
Auftragsbestand und Auftragseingang Mio. €



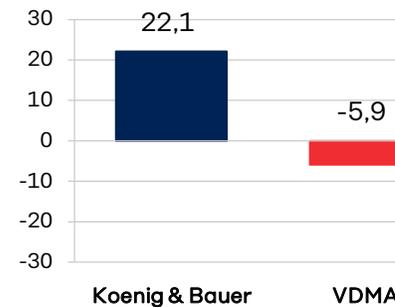
Umsatz Mio. €



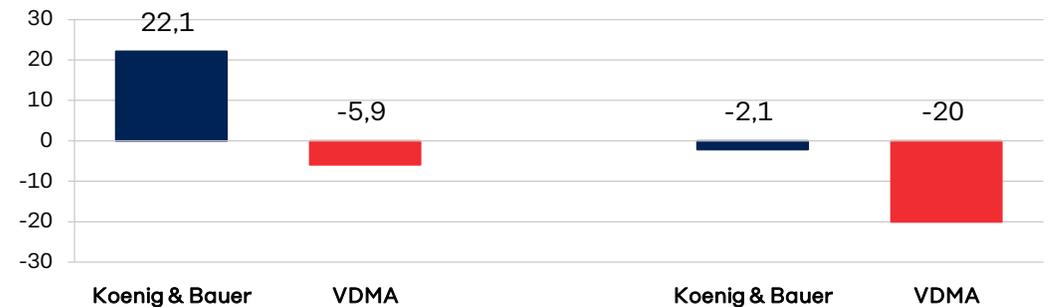
EBIT Mio. €



Auftragseingang Veränderung in %



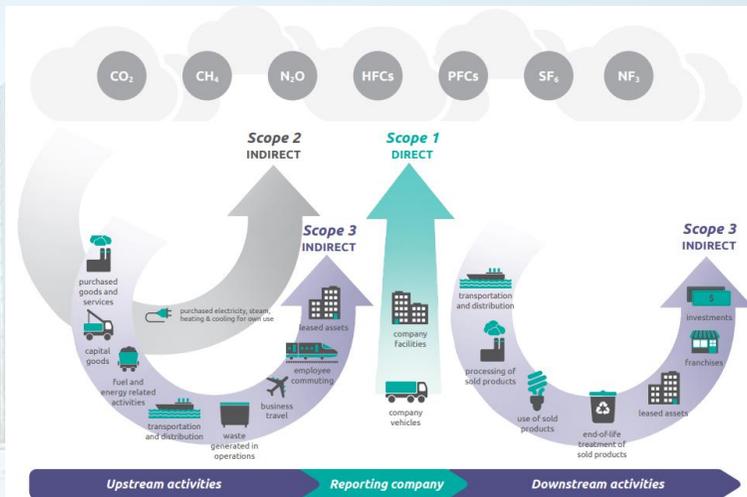
Umsatz Veränderung in %



1. Geschäftsverlauf im Überblick.

Koenig & Bauer ist bei den Nachhaltigkeitszielen auf Kurs.

- Produktion soll bis 2030 CO₂-neutral arbeiten
- Vollständige Umstellung des Strombezugs auf erneuerbare Energiequellen lässt Scope 1- und Scope 2-CO₂-Emissionen 2021 ggü. Basisjahr 2019 um rund 60 % sinken
- Parallel dazu arbeitet der Konzern intensiv an weiteren Projekten zur Verbesserung der CO₂-Bilanz



Analyse der Scope 3-Emissionen durchgeführt:

Die **Downstream-Seite** mit der Produktnutzung ist mit rund 90 % der stärkste Scope 3-Emissionstreiber. Entsprechend hat die Senkung des Energieverbrauchs der Produkte durch die Steigerung ihrer Energieeffizienz, den Ausbau von digitalen Services wie Künstliche Intelligenz zur optimalen Maschinenauslastung und des Serviceangebots „Klimaneutrale Druckproduktion“ eine hohe Priorität.

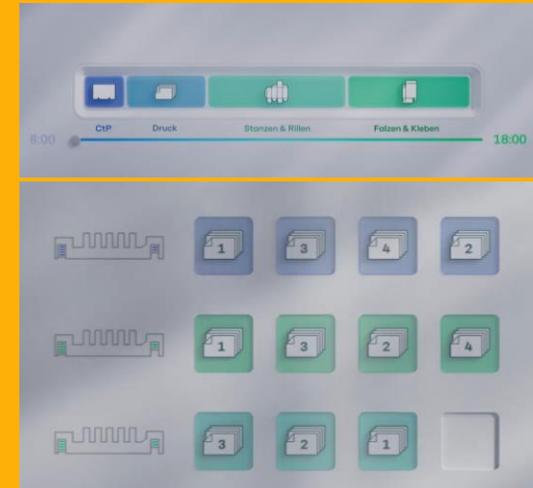
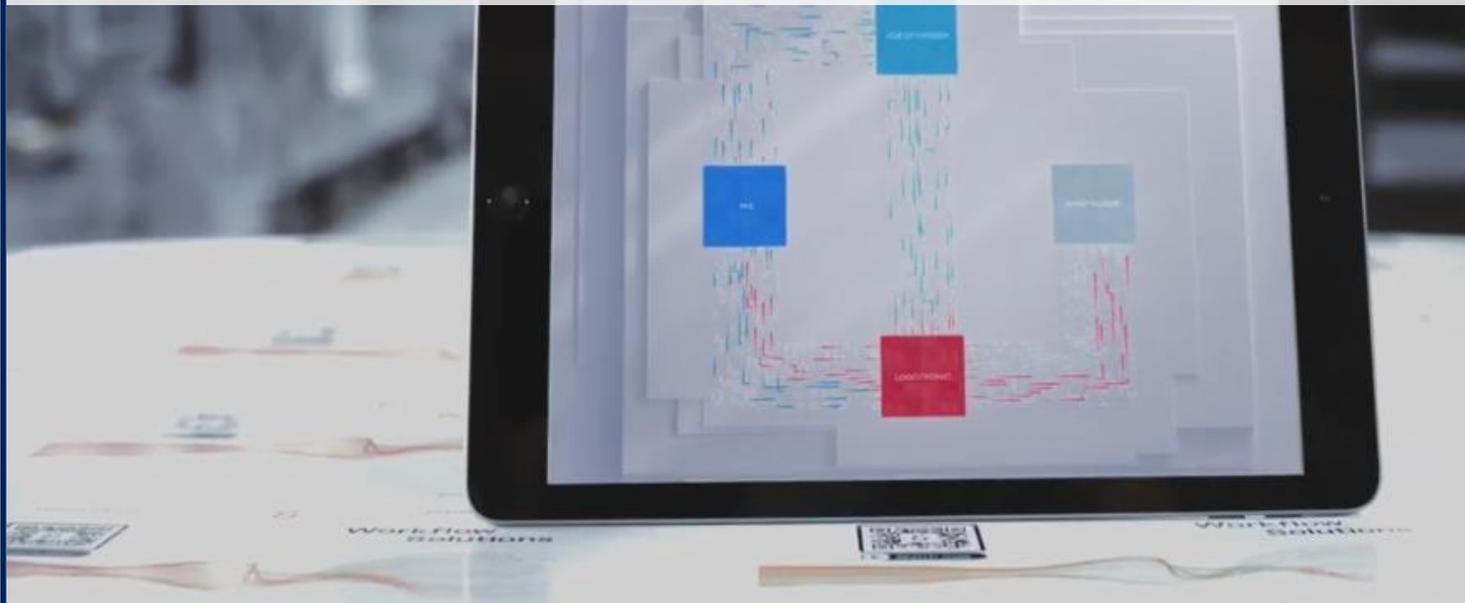
Auf der **Upstream-Seite** sind die strategische Ausrichtung des Einkaufs auf Materialien mit einem möglichst geringen CO₂-Fußabdruck und der verstärkt klimafreundliche Transport von Materialien, fertigen Produkten und Serviceteilen weitere Hebel zur Reduktion der Scope 3-CO₂-Emissionen.

1. Geschäftsverlauf im Überblick.

Produktionsplanung in der Druckerei 4.0.

Agile Feinplanung mit dem Job Optimiser von Koenig & Bauer

- **Advanced Planning System für Print 4.0**
- **Optimierung der Kosten, Rüst- und Durchlaufzeiten, Termintreue und Maschinenauslastung durch intelligente Reihenfolgeplanung**
- **Maximale Planungssicherheit und Transparenz**
- **Einfach und intuitiv bedienbar**
- **Schnelle MIS/MES-Integration dank moderner Schnittstellen**



Intelligente Produktionsplanung ist für moderne Druckereien heute unverzichtbar, denn die Kunden fordern immer mehr Produktvielfalt, eine schnelle Lieferung und niedrigere Preise. Agile Planung und flexible Prozesse sind auf dem Weg zur Druckerei 4.0 unumgänglich, um kurzfristig auf veränderte Kundenanforderungen reagieren zu können und sich einen Wettbewerbsvorteil im Markt zu sichern.

1. Geschäftsverlauf im Überblick.

Koenig & Bauer Iberica plant Produktionserweiterung durch neue Montageverfahren.



Umzug an neuen Standort am Rande Barcelonas:

- **Einführung neuer Montageverfahren zur Produktionserweiterung**
- **Gute Erreichbarkeit durch Nähe zum Flughafen**
- **Mehr Raum für Demonstrations- und Schulungszwecke**

The **multi-talent**
in packaging



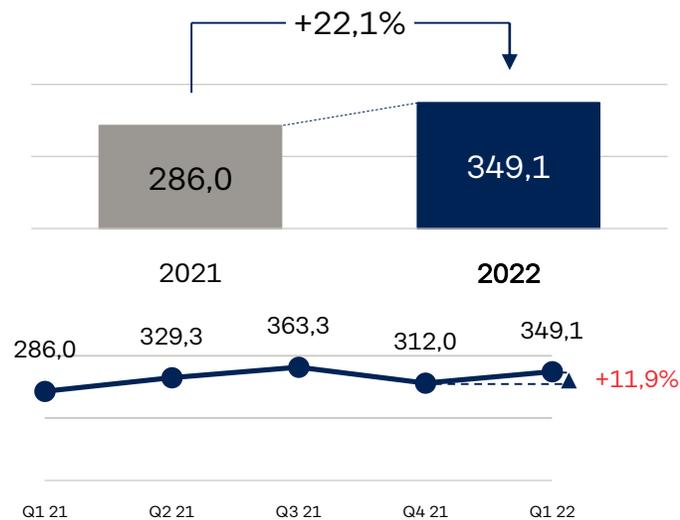
Koenig & Bauer Iberica ist für Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Service mittel- und großformatiger Flachbettstanzen für Karton- und Wellpappenverpackungen verantwortlich.



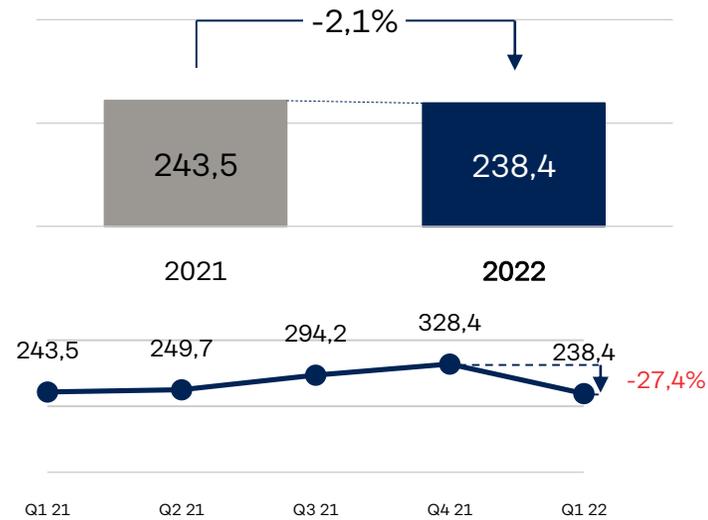
2. Zahlen erstes Quartal 2022.

Geschäftsentwicklung im Konzern.

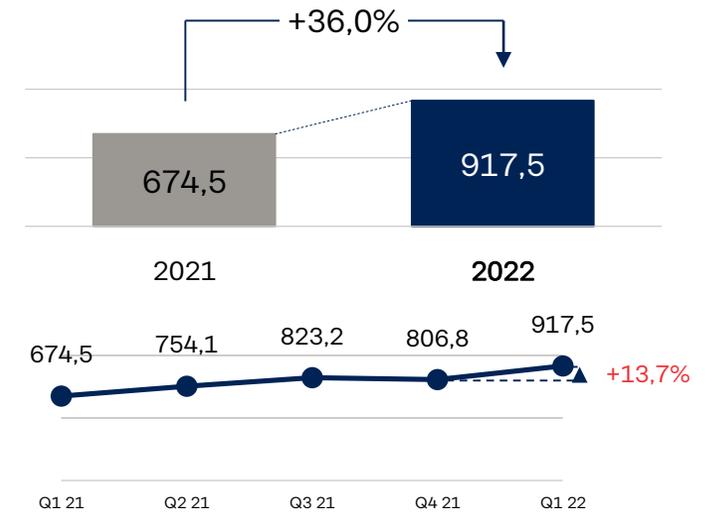
Auftragseingang 01.01. - 31.03. Mio. €



Umsatz 01.01. - 31.03. Mio. €



Auftragsbestand 31.03. Mio. €

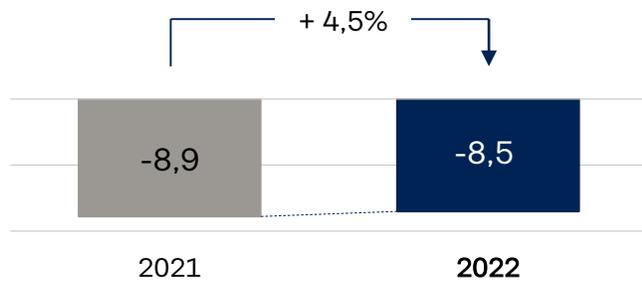


- Der Auftragseingang übertraf mit 22,1 % den bereits guten Vorjahreswert und konnte sich auch gegenüber dem Schlussquartal steigern.
- Der Konzernumsatz lag leicht unter Vorjahr und dem starken Schlussquartal 2021. Der Serviceanteil am Umsatz konnte im Vergleich zum Vorjahr von 28,8 % auf 33,9 % ausgebaut werden.
- Auftragseingang und Umsatz übertreffen den Branchendurchschnitt.
- Der Auftragsbestand erhöhte sich zum 31.03.2022 um 36,0 % im Vergleich zum Vorjahr und um 13,7 % zum Jahresende 2021. Gleichzeitig dient er als solide Basis für das weitere Geschäftsjahr 2022.

2. Zahlen erstes Quartal 2022.

Geschäftsentwicklung im Konzern.

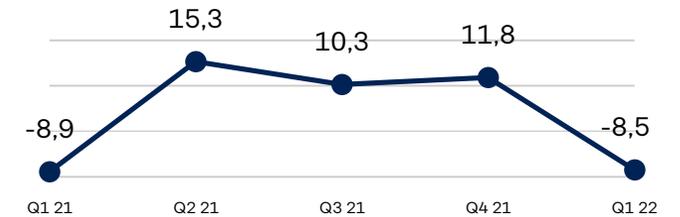
EBIT 01.01. - 31.03. Mio. €



EBIT-Brücke Δ 0,4 Mio. €

- Kurzarbeit Vorjahr (~5 Mio. €)
- Volumen- und Mixeffekt (~1 Mio. €)
- Sonstige Effekte (~4 Mio. €)
- Material- und Energieteuerung (~6 Mio. €)
- + Preiserhöhungen (~6 Mio. €)
- + P24x Einsparungen (~10 Mio. €)

EBIT 01.01. - 31.03. Mio. €



- Das Ergebnis ist stark von Pandemie, Lieferengpässen und damit einhergehenden Material- und Energiekostenteuerung geprägt.
- Letzteres konnte durch die angekündigten Preiserhöhungen ausgeglichen werden.
- Die sonstigen Effekte beinhalten auch Forderungsbewertungen.
- Positiv wirkten die Einspareffekte aus dem Effizienzprogramm P24x.
- In Summe verbesserte sich das EBIT um 4,5 %, damit lag die EBIT-Marge bei -3,6 % nach -3,7 % im Vorjahr.

2. Zahlen erstes Quartal 2022.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.

in Mio. €	Q1 2021	in % ¹	Q1 2022	in % ¹	Δ in %
Umsatzerlöse	243,5		238,4		-2,1
Herstellungskosten des Umsatzes	-187,4	-77,0	-176,2	-73,9	6,0
Bruttoergebnis vom Umsatz	56,1	23,0	62,2	26,1	10,9
Forschungs- und Entwicklungskosten	-11,3	-4,6	-14,0	-5,9	-23,9
Vertriebskosten	-30,6	-12,6	-31,6	-13,3	-3,3
Verwaltungskosten	-22,4	-9,2	-22,8	-9,6	-1,8
Sonstige Erträge ./. Aufwendungen ./. Finanzergebnis	-0,7	-0,3	-2,3	-1,0	-228,6
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-8,9	-3,7	-8,5	-3,6	4,5
Zinsergebnis	-2,4	-1,0	-2,4	-1,0	0,0
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-11,3	-4,6	-10,9	-4,6	3,5
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-0,4	-0,2	0,4	0,2	200,0
Konzernergebnis	-11,7	-4,8	-10,5	-4,4	10,3

- Die **Umsatzerlöse** gingen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 5,1 Mio. € zurück.
- Das **Bruttoergebnis vom Umsatz** erhöhte sich auch in Folge der gesunkenen Herstellkosten um 10,9 % im Vergleich zum Vorjahr. Entsprechend lag die Bruttomarge bei 26,1 % (2021: 23,0 %).
- Die **F&E-Aufwendungen** lagen mit 14,0 Mio. € über dem Niveau des Vorjahrs.
- Die **Vertriebs- und Verwaltungskosten** erhöhten sich jeweils leicht ggü. Vorjahr.
- **Saldo aus sE und sA** lag bei -2,3 Mio. € nach -0,7 Mio. € im Vorjahr.
- Das **EBIT** verbesserte sich um 0,4 Mio. € zum Vorjahr. Entsprechend lag die EBIT-Marge bei -3,6 % nach -3,7 % im Vorjahr.
- **Zinsergebnis** mit -2,4 Mio. € auf Vorjahresniveau.
- **EBT** von -10,9 Mio. € um 0,4 Mio. € gegenüber Vorjahr verbessert.
- Steuerertrag bei 0,4 Mio. €.
- **Konzernergebnis** verbessert sich um 1,2 Mio. € und entspricht einem anteiligen **Ergebnis je Aktie** von -0,64 € (Vorjahr: -0,72 €).

2. Zahlen erstes Quartal 2022.

Konzern-Kapitalflussrechnung.

in Mio. €	2021	2022
Ergebnis vor Steuern	-11,3	-10,9
Zahlungsneutrale Aufwendungen und Erträge	9,7	10,1
Bruttocashflow	-1,6	-0,8
Veränderung der Vorräte, Forderungen und anderer Aktiva	-3,2	-56,6
Veränderung der Rückstellungen und Verbindlichkeiten	32,6	38,1
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	27,8	-19,3
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-5,7	-10,7
Free Cashflow	22,1	-30,0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-42,6	-6,9
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-20,5	-36,9
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	1,9	1,5
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	137,8	129,5
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	119,2	94,1

- **Bruttocashflow** bei -0,8 Mio. €.
- Der **Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit** lag hauptsächlich aufgrund der gestiegenen Vorräte und der sonstigen Vermögenswerte bei -19,3 Mio. €.
- Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** lag bei -10,7 Mio. €.
- Der **Free Cashflow** lag mit -30,0 Mio. € unter dem Vorjahreswert. Zu dem Rückgang um 52,1 Mio. € hat neben dem Anstieg der Investitionstätigkeit im Wesentlichen die Veränderung im Net Working Capital beigetragen.
- Aus der **Finanzierungstätigkeit** resultierte ein Cashflow von -6,9 Mio. €. Der Vorjahreswert ist auf die Teilrückführung des Konsortialkredits zurückzuführen.
- Der **Finanzmittelbestand** lag bei 94,1 Mio. € und es standen mehr als 250 Mio. € frei verfügbare liquide Mittel zur Verfügung.
- Nach Abzug der Bankverbindlichkeiten von 121,9 Mio. € lag die **Nettofinanzposition** bei -27,8 Mio. € nach 2,9 Mio. € zum Geschäftsjahresende 2021.

2. Zahlen erstes Quartal 2022.

Konzernbilanz.

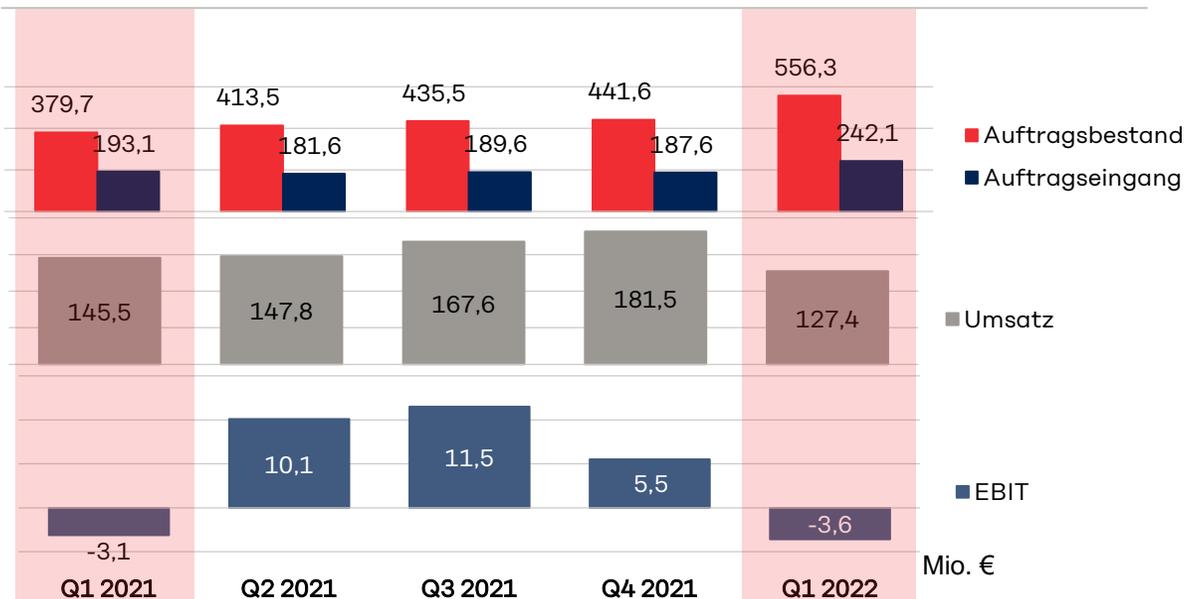
Aktiva in Mio. €			Passiva in Mio. €		
	31.12.2021	31.03.2022		31.12.2021	31.03.2022
Langfristige Vermögenswerte			2. Eigenkapital		
1. Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	387,3	388,5	Gezeichnetes Kapital	43,0	43,0
Finanzinvestitionen und sonstige finanzielle Forderungen	25,0	24,6	Kapitalrücklage	87,5	87,5
Sonstige Vermögenswerte	3,0	2,8	Gewinnrücklagen	237,6	232,7
Latente Steueransprüche	92,3	85,2	Anteile anderer Gesellschafter	1,3	1,4
	507,6	501,1		369,4	364,6
Kurzfristige Vermögenswerte			3. Langfristige Schulden		
Vorräte	331,6	368,7	4. Rückstellungen für Pensionen	140,8	129,8
Forderungen aus Lieferung und Leistungen	94,7	93,4	Sonstige Rückstellungen	47,9	46,8
Sonstige finanzielle Forderungen	26,0	27,6	Finanzschulden/sonstige finanzielle Verb.	117,6	117,4
Sonstige Vermögenswerte	195,5	218,0	Sonstige Schulden	9,9	10,0
Wertpapiere	3,8	3,7	Latente Steuerverbindlichkeiten	68,5	64,7
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	129,5	94,1		384,7	368,7
	781,1	805,5	5. Kurzfristige Schulden		
	1.288,7	1.306,6	Sonstige Rückstellungen	103,7	99,8
			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	64,9	67,8
			Finanzschulden/sonstige finanzielle Verb.	108,9	120,3
			Sonstige Schulden	257,1	285,4
				534,6	573,3
				1.288,7	1.306,6

1. Im Berichtszeitraum wurden 10,9 Mio. € (Vorjahr: 5,0 Mio. €) in **Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte** für Bau- und IT-Projekte investiert. Das Investitionsvolumen beinhaltet aktivierte Entwicklungskosten von 0,9 Mio. € (Vorjahr: 1,0 Mio. €). Den Investitionen standen Abschreibungen in Höhe von 9,6 Mio. € (Vorjahr: 8,9 Mio. €) gegenüber.
2. Zum Rückgang des **Eigenkapitals** auf 364,6 Mio. € und der Eigenkapitalquote auf 27,9 % (31.12.2021: 28,7 %) trug das negative Konzernergebnis von -10,5 Mio. € maßgeblich bei.
3. Die **langfristigen Schulden** reduzierten sich um 16,0 Mio. €.
4. Die **Pensionsrückstellungen** reduzierten sich aufgrund des von 1,5 % zum 31. Dezember 2021 auf 2,2 % zum 31. März 2022 gestiegenen Abzinsungssatzes für inländische Pensionen.
5. In Summe erhöhten sich die **kurzfristigen Schulden** um 38,7 Mio. €.

3. Segmentbericht.

Sheetfed.

in Mio. €	Q1 2021	in % ¹	Q1 2022	in % ¹	Δ in %
Auftragsbestand	379,7		556,3		+46,5
Auftragseingang	193,1		242,1		+25,4
Umsatz	145,5		127,4		-12,4
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-3,1	-2,1	-3,6	-2,8	-16,1

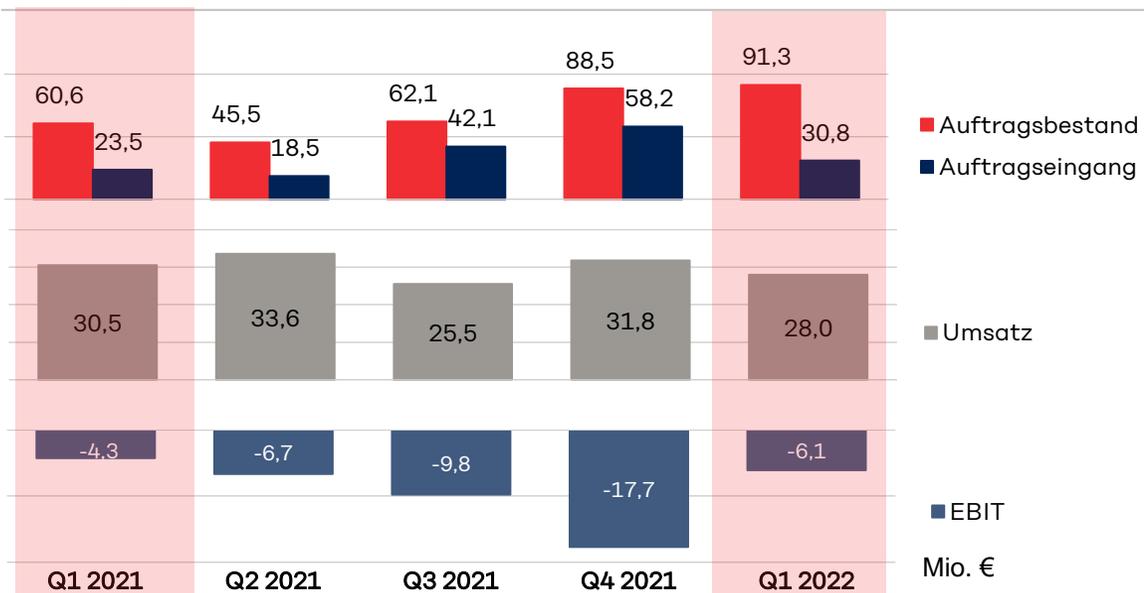


- Hoher **Auftragsbestand** mit 46,5 % über dem Vorjahr – bietet eine gute Ausgangsbasis für das Geschäftsjahr 2022. Entspricht einer Book-to-Bill-Ratio von 1,90 nach 1,33 im Vorjahr.
- Erneut starker **Auftragseingang** mit einem Plus von 25,4 % – dank der Zuwächse bei Bogenoffsetmaschinen und der Postpressfamilie.
- Der **Umsatz** reduzierte sich um 12,4 %.
- Das **EBIT** lag um 0,5 Mio. € unter dem Vorjahreswert, was einer **EBIT-Marge** von -2,8 % (Vorjahr: -2,1 %) entspricht.

3. Segmentbericht.

Digital & Webfed.

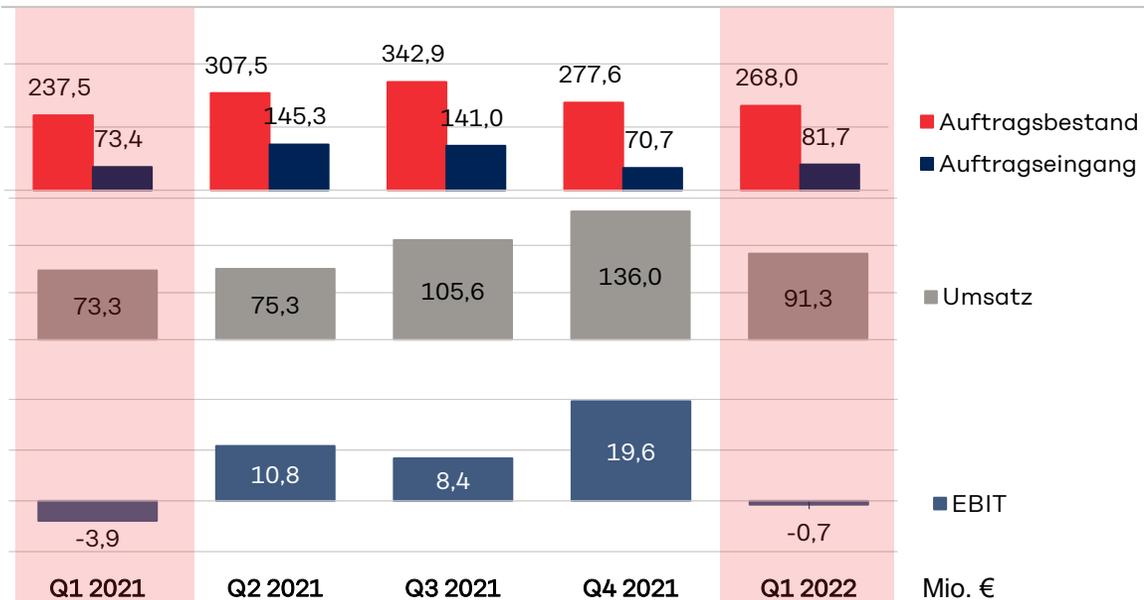
in Mio. €	Q1 2021	in % ¹	Q1 2022	in % ¹	Δ in %
Auftragsbestand	60,6		91,3		+50,7
Auftragseingang	23,5		30,8		+31,1
Umsatz	30,5		28,0		-8,2
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-4,3	-14,1	-6,1	-21,8	-41,9



- Der **Auftragsbestand** erhöhte sich zum 31. März um 50,7 % auf 91,3 Mio. €.
- Der **Auftragseingang** stieg um 31,1 % hauptsächlich aufgrund des Servicegeschäfts und der Nachfrage nach Wellpappenmaschinen an.
- Der **Umsatz** lag mit 28,0 Mio. € leicht unter Vorjahr.
- Das **EBIT** war neben den pandemiebedingten Kaufzurückhaltungen der Kund:innen noch durch Anlaufkosten und Investitionen in Produktweiterentwicklungen belastet und lag bei -6,1 Mio. € was einer **EBIT-Marge** von -21,8 % nach -14,1 % im Vorjahr entspricht.

3. Segmentbericht. Special.

in Mio. €	Q1 2021	in % ¹	Q1 2022	in % ¹	Δ in %
Auftragsbestand	237,5		268,0		+12,8
Auftragseingang	73,4		81,7		+11,3
Umsatz	73,3		91,3		+24,6
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-3,9	-5,3	-0,7	-0,8	+82,1

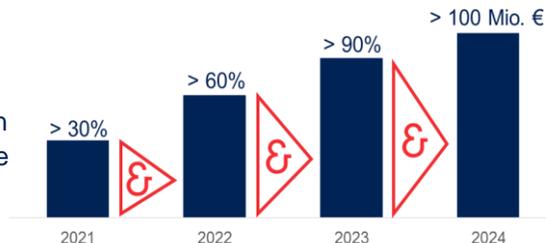


- Der **Auftragsbestand** lag zum 31. März 2022 12,8 % über dem Vorjahreswert.
- Der **Auftragseingang** erhöhte sich um 11,3 %. Die Bestellungen bei Banknote Solutions (Banknoten- und Sicherheitsdruck) und bei Coding (Kennzeichnungslösungen für alle Branchen) sind gestiegen. Dagegen waren der Auftragseingang bei MetalPrint (Metallverpackungen) und Kammann (Direktdekoration von Hohlkörpern aus Glas, Kunststoff und Metall) rückläufig.
- Nach 73,3 Mio. € im Vorjahr konnte der **Umsatz** um 24,6 % auf 91,3 Mio. € erhöht werden.
- Das **EBIT** verbesserte sich im Berichtszeitraum um 3,2 Mio. € was zu einer **EBIT-Marge** von -0,8 % nach -5,3 % im Vorjahr führte.

4. Effizienzprogramm P24x.

Im ersten Quartal 2022 „on track“.

- Die Einspareffekte aus P24x wirkten sich mit rund 10 Mio. € positiv auf die Ertragsentwicklung im Konzern aus.
- Es ist gelungen die Einspareffekte aus der Nutzung von Kurzarbeit im Vorjahr durch langfristige und nachhaltige Maßnahmen im Rahmen von P24x zu ersetzen.



Highlights des Effizienzprogramms:

- // Veränderung der Supply Chain Organisation durch Anpassung der konzernweiten Strukturen, Prozesse der Beschaffung und Produktion in einer Organisation sowie innovative Ansätze der Teile- und Komponentenoptimierung
- // Kostensenkung der Administration mit weiterer Bündelung von Aufgaben als Shared Services, Anpassung der Vertriebs- und Servicestrukturen
- // Optimierung der Produktions- und Montagewerke unter Einschluss der konzerninternen Bündelung, Verlagerung und Neuausrichtung von Produktion und Montagen.



P24x Workstreams Installationsstand:

~60%



der Maßnahmen wurden in 2021 installiert, mit vollem Jahreseffekt in 2022.

~30%

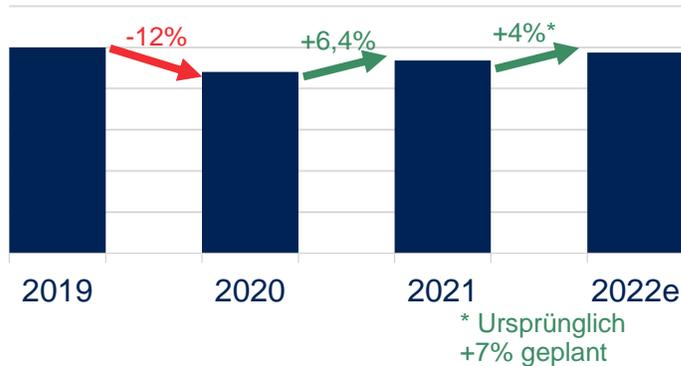
on track to do in 2022

der Maßnahmen werden in 2022 installiert, mit vollem Jahreseffekt in 2023.

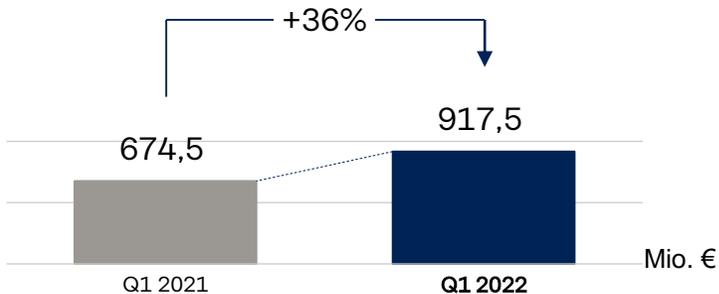
5. Marktausblick & Prognose.

Prognose für 2022 und Mittelfristziele bestätigt.

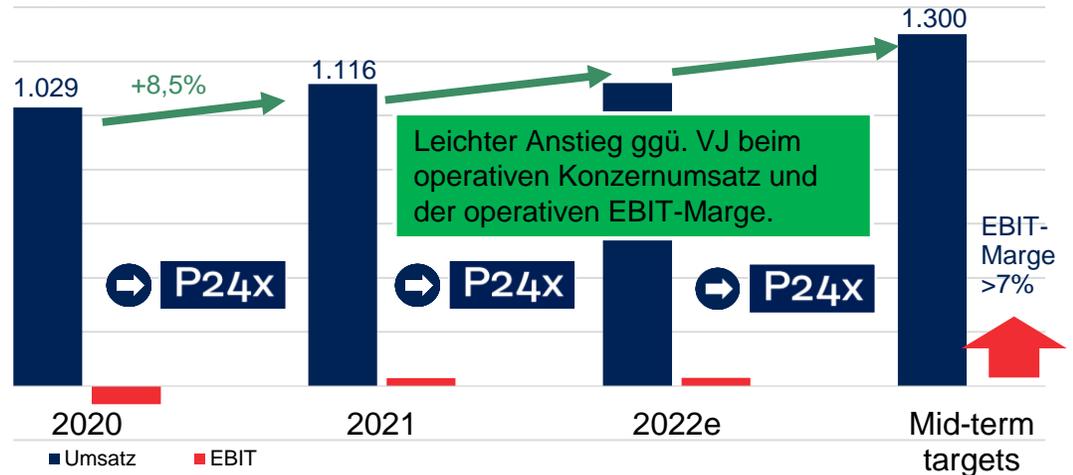
VDMA Prognose
Produktion im Maschinen- und Anlagenbau



Auftragsbestand – solide Basis



Mio. € **Koenig & Bauer-Gruppe: Prognose**



>> Die Einschätzungen stehen unter der Annahme, dass es keine weiteren Rückschläge oder verschärfte Einschränkungen gegenüber dem heutigen Stand in der Ukraine-Russland Krise, des daraus resultierenden Kriegsgeschehens und der infolge erlassenen Sanktionen gegen Russland und Belarus sowie der Bekämpfung der Pandemie gibt. Zudem belasten Lieferengpässe und die damit einhergehenden Materialpreissteigerungen sowie gestiegene Energiekosten das Unternehmen weiterhin und sind im weiteren Verlauf auch aufgrund der nicht abschätzbaren Auswirkungen infolge des Russland-Ukraine Konflikts nicht absehbar.

>> Mittelfristziele von 1,3 Mrd. € Umsatz bei einer EBIT-Marge von mindestens 7 % bestätigt.

Koenig & Bauer – Key messages.



- P24x „on track“ – rund 60 % der geplanten Maßnahmen wurden in 2021 umgesetzt, die sich positiv auf die Ertragsentwicklung ausgewirkt haben.
- Unsere Strategie „Exceeding-Print“ geht über den „Druck“ hinaus und beschreibt unser künftiges Handeln: Wir werden nachhaltiger, digitaler und modularer.
- Die Geschäftsmodelle des Verpackungsdrucks entwickeln sich mit hoher Geschwindigkeit weiter. Wir nehmen an, dass ein Großteil unserer zukünftigen Kund:innen heute noch nicht einmal gegründet ist.
- Für die Vielzahl von neuen Anforderungen werden wir Lösungen entwickeln, denn für unsere Kund:innen steht die Optimierung ihrer „Total Cost of Process“ mehr denn je im Fokus ihrer Kaufentscheidungen.
- Damit sehen wir uns als „Trusted Advisor“ für unsere Kund:innen und Wegbereiter für Wandel und Innovation in der Druckindustrie und treiben die Transformation vom traditionellen Maschinenbauer zum agilen Technologiekonzern weiter voran.

KOENIG & BAUER

Backup.



3. Segmentbericht.

Überleitung Konzern.

in Mio. €	Q1 2021	Q1 2022	Δ in %
Auftragsbestand	-3,3	1,9	+157,6
Auftragseingang	-4,0	-5,5	-37,5
Umsatz	-5,8	-8,3	-43,1
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	2,4	1,9	-20,8

Koenig & Bauer - Finanzkalender

24. Mai 2022



Hauptversammlung der Koenig & Bauer AG

29. Juli 2022



Bericht zum 2. Quartal 2022

8. Nov. 2022



Mitteilung zum 3. Quartal 2022



KOENIG & BAUER

Disclaimer:

This presentation contains forward-looking statements about the business, financial performance and earnings of the Koenig & Bauer Group. These statements are based on assumptions and projections resting on currently available information and present estimates. They are subject to a multitude of uncertainties and risks. While management believes them to be accurate, the impact of external factors beyond its control, such as changes in the economy, exchange rates and in our industry, may give rise to a different outcome from that projected. In particular, the outlook does not include meaningful portfolio effects and influences related to legal and regulatory matters. It also depends on ongoing earnings growth and the absence of disruptive temporary market changes. The actual course of business may therefore deviate substantially from the expected development. Koenig & Bauer therefore accepts no liability for transactions based on these forecasts, nor does it undertake any obligation to update forward-looking statements beyond that required by law.

Koenig & Bauer AG

www.koenig-bauer.com

we're on it.